

Wir schenken Bücher

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **73 (1969)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wir schenken Bücher

Leider können wir bei unserer weihnachtlichen Buchbesprechung nur eine bescheidene Auslese von Bilder- und Kinderbüchern, von Bildbänden und Buchgeschenken für Erwachsene bringen. Zu unserem Bedauern müssen wir uns auch kurz fassen, und wir können die einzelnen Werke nicht eingehend besprechen.

Bilderbücher

Ansprechend gestaltet und sorgfältig ausgestattet sind die Bände der Reihe «*Das klingende Bilderbuch*» (Verlag Beltz, Weinheim-Basel). Wir möchten von den vier bisher erschienenen Büchern die zwei folgenden speziell empfehlen. «*Ei, das soll tun Frau Nachtigall*» ist für die Kleinen im Kindergartenalter bestimmt. *Carl Orff* hat verschiedene bekannte Texte vertont, zum Teil der Sammlung «*Des Knaben Wunderhorn*» von Achim von Arnim und Clemens Brentano entnommen. Die farbenfrohen Bilder malten *Klaus Winter* und *Helmut Bischoff*. Text, Bild und Musik bilden eine ausgewogene Einheit. — Kinder im ersten Schulalter werden sich über das Buch «*Trari-trara, der Sommer ist da*» freuen. Auch hier hat *Carl Orff* die ansprechende Musik zu diesen Liedern zum Lobe des Frühlings und des Sommers geschaffen, und die zuvor genannten Maler haben den Band hübsch illustriert. Wie bei der ersten Platte singt der Tölzer Knabenchor, begleitet von einer Instrumentalgruppe. — Wir haben schon in früheren Jahren auf die Bilderbücher der Schwedin *Inge Borg* hingewiesen, die nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Beschauer entzücken. Letztes Jahr ist der Band «*Plupp entdeckt das Meer*» herausgekommen (Fr. 13.80) und im Herbst 1969 «*Kiiri fliegt der Sonne nach*» (Fr. 9.50, Rascher Verlag, Zürich). *Kiiri* ist eine junge Seeschwalbe; jedes Jahr fliegen die Seeschwalben von Mitternachtssonne zu Mitternachtssonne. Wie alle Bücher der begabten Schwedin enthält auch das neue Werk zahlreiche Zeichnungen (schwarz-weiß) und viele Bilder in harmonischen Farben. Die naturverbundene kinderliebende Künstlerin hat damit den Kleinen wieder einen reizenden Band geschenkt. — Die einzigartigen, künstlerisch wertvollen Bilderbücher von *Alois Carigiet* bedürfen kaum einer besonderen Empfehlung. Das neueste Werk trägt den Titel «*Maurus und Madleina*». Der bekannte Maler beschreibt in Wort und Bild die Reise des Geißhirten — bekannt aus dem Bande «*Zottel, Zick und Zwerg*» — von seinem abgelegenen elterlichen Hause in den Bündnerbergen zur Stadt am See, wo Onkel und Kusine wohnen. Viel Neues lernt der Bergbub kennen. Bei der Heimkehr ins Bündnerland, erst mit der Bahn, dann über den Berg, verirren sich der Onkel und die beiden Kinder und werden durch einen Hubschrauber gerettet. Die Erzählung ist zugleich der *Lebensweg des Künstlers Carigiet vom Berg in die Stadt und wieder zurück in die Geborgenheit der Heimat*. (Auch dieser Band ist — wie alle Bücher Carigiets — im Schweizer Spiegel Verlag Zürich, herausgekommen, Fr. 17.90). — In der Reihe der Atlantis-Kinderbücher finden sich zahlreiche Werke von *Brian Wildsmith*, der viele seiner Bilderbücher nach Fabeln von La Fontaine geschaffen hat. Für den neuesten Band wurde die Fabel «*Der Müller und sein Esel*» ausgewählt (Atlantis Verlag, Zürich, Fr. 13.50). Die köstlich-schlichte Weisheit dieser Geschichte, die zugleich heiter und

Ein Geschenk von bleibendem Wert:

Verena Morgenthaler

Die Legende von Sankt Nikolaus

Eine alte Geschichte neu erzählt in einem Bilderbuch mit zauberhaften farbigen und vielen schwarz-weißen Illustrationen. 32 Seiten, Fr. 15.90.

Die weltbekannten Bilderbücher von Alois Carigiet und Selina Chönz

Die Werke des Bündner-Oberländer Malers und der Bündner Dichterin vereinen in einzigartiger Weise kindertümliche und künstlerische Qualitäten. Alle Bände sind von der gleichen zauberhaften Schönheit. — Französische Ausgaben: Office du Livre, Frimbourg.

Neu: Maurus und Madleina

Die Reise des Geißhirten Maurus von Bellavarda in die Stadt am See... und seine dramatische Heimkehr, erzählt und bebildert von Alois Carigiet. 44 Seiten, 20 sechsfarbige Bilder. Fr. 17.90.

Zottel, Zick und Zwerg

Eine Geschichte von drei Geißen, erzählt und bebildert von Alois Carigiet. 36 Seiten, 16 mehrfarbige Bilder. Fr. 16.90.

Birnbaum, Birke, Berberitze

Eine Geschichte aus den Bündner Bergen, erzählt und bebildert von Alois Carigiet. 16 mehrfarbige Bilder. Fr. 15.90. Der große Schweizer Künstler führt uns in diesem Werk durch die Jahreszeiten in den Bündner Bergen.

Schellen-Ursli

Ein Engadiner Kinderbuch. Mit 20 siebenfarbigen Bildern. Fr. 17.90.

Flurina und das Wildvöglein

Schellen-Urslis Schwester. — Ein Engadiner Kinderbuch mit herrlichen siebenfarbigen Bildern und vielen Zeichnungen. Fr. 14.90.

Der große Schnee

Ein Engadiner Kinderbuch mit achtfarbigem Bildern und vielen Zeichnungen. Fr. 14.90.

Schweizer Spiegel Verlag Zürich

**Neu bei
Rascher
Zürich**



Elisabeth Hofmann

Die große Reise

BM ab 4 Jahren. 36 Seiten mit 16 ganzseitigen, einfarbigen Illustrationen. Lam. Pappb. Fr. 7.—. Eine Mutter erzählt und zeichnet ihre Reise mit der Familie nach Amerika. Diese ganz dem kindlichen Erleben entsprechende Geschichte wurde im Annabelle-Wettbewerb 1968 mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Inga Borg

Kiiri fliegt der Sonne nach

BM ab 6 Jahren. 32 Seiten mit farbigen und schwarz-weißen Illustrationen. Lam. Pappb. Fr. 9.50. Eine Seeschwalbe lernt auf ihrer langen Reise nach Afrika und in die Antarktis fremde Gegenden und Tiere kennen.

Falcon Travis

Die Wölfe auf rätselhafter Spur

BM ab 8 Jahren. Aus dem Englischen. Illustriert. Linson Fr. 10.—. Erlebnisse mannigfacher Art im Zeltlager der angehenden Pfadfinder, die durch eine eigenartige Spur in höchster Spannung gehalten werden.

Hans Rohr

Strahlendes Weltall

37 Seiten mit 21 farbigen und 56 schwarz-weißen Abbildungen. 49 Seiten Text. Fr. 28.80. Ein neuartiges Sternbuch, das — weit über den Mond hinaus — in die unendlichen Räume des Universums führt.

Klaus Brunner

Wo das Teewasser im Kessel singt

Ein Pinseltagebuch aus Japan. 108 Seiten mit 30 farbigen Aquarellen und 78 Tuschzeichnungen. Mit handgeschriebenem Text. Fr. 58.—. Mit subtilem Einfühlungsvermögen hat der Künstler — Schüler und Freund Kokoschkas — die japanische Landschaft und Wesensart für den westlichen Menschen eingefangen.

ernst ist, wird den Kindern besonders gefallen. Die Bilder sind zwar farbenfroh, aber nicht zu bunt. Es ist zu spüren, daß auch hier ein echter Künstler am Werke war. Heute, in einer Zeit der Weltraumfahrten, werden auch Bilder- und Kinderbücher in die Technik einbezogen. Wenn dies jedoch in so sympathischer Form geschieht wie beim Bildbuch *«Squaps, der Mondling»*, dann freuen sich nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Leute (Artemis-Verlag, Zürich, Fr. 14.80). Der originelle Text in Versform stammt von *Ursina Ziegler*, und die bunten, phantasievollen Bilder hat *Sita Jucker* gemalt. Wie schön, daß trotz Technik auch die Natur in das Geschehen miteinbezogen wird.

Kinderbücher

Unsern Leserinnen ist das Buch *«Latte Igel und der Wasserstein»* bekannt (methodischer Beitrag in der Augustnummer). *Sebastian Lybeck* erzählt in der Fortsetzung, wie die Bisamratte Flurr, das Eichhorn Tjum und Latte Igel zu den Lofoten reisen, um die durch den Adler Groff entführte Elfe Kirivi zu befreien. Die kindertümlichen Holzschnitte von *Angela Roth* ergänzen den Text in schönster Weise (Titel: *«Latte Igel reist zu den Lofoten»*, Thienemanns Verlag, Stuttgart). Ebenfalls für 7—8jährige Kinder ist das Buch *«Marino lebt im Paradies»* (Schweizer Jugend Verlag, Solothurn, Fr. 8.80) der bekannten Jugendbuchautorin *Barbara Bartos* geeignet. In den Sommerferien zieht Marino mit der Mutter zu seinem Vater, der als Wildhüter in den Bergen des Gran Paradiso Dienst leistet. Ein Tierfotograf mit Frau und Töchterchen weilt auch im einsamen Blockhaus. Das Buch mit den gekonnten, ansprechenden Illustrationen trägt dazu bei, in den Kleinen die Freude an der Natur und an den Tieren zu wecken. — Für ältere Kinder, d. h. für zirka 9—11jährige, können wir die zwei folgenden Bücher empfehlen. — In *«Lauf, David lauf»* erzählt das Schriftsteller-Ehepaar *Annabel und Edgar Johnson*, wie der eher ängstliche Knabe David inmitten der Rocky Mountains zahlreiche Schwierigkeiten übersteht und wie er in den drei spannungsgeladenen Tagen den eher harten und verschlossenen Vater kennen und verstehen lernt (Benziger Verlag, Zürich, Fr. 10.80). *Ursula Valentin*, die Verfasserin des Bandes *«Das Haus auf den Klippen»*, beschreibt das Leben der Inselbewohner in Ibiza und berichtet vor allem von Pedri und seiner Familie. Der Knabe kann es erst nicht begreifen, daß sein Vater, als bester Fischer bekannt, mit seinem Boot kenterte und dann seinen Beruf aufgibt. Es stellt sich dann aber heraus, daß derselbe langsam erblindet ist. Die Autorin hat einige Monate auf der Baleareninsel Ibiza gelebt, und man spürt, daß sie das Land und die Leute kennt und schätzt (Verlag Herder, Freiburg, zirka Fr. 10.50). — Knaben und Mädchen ab 12 Jahren werden das Buch *«Tadashi kommt nach Tokio»* gerne lesen. Auch Tadashi lebt in einem Fischerdorf — aber in Japan. In diesem Buch kommt durch einen Taifun ebenfalls ein großes Unglück über die Familie. Deshalb muß der Knabe nach Tokio, um seinem Onkel im Restaurant zu helfen. Er hat sehr Heimweh, und sein brennendster Wunsch ist, wieder bei der Familie im heimatlichen Dorfe leben zu dürfen. Nachdem der Bub sich in der ihm so fremden Großstadt bewährt hat, geht diese Hoffnung in Erfüllung. (Verfasserin *Annalise Wulf*, Lizenzausgabe beim Ex Libris Verlag, Zürich.) — Im Buche *«Dominique, junger Gast aus Frankreich»* behandelt *Eva Bartoschek* das Thema des deutsch-französischen Jugendaustausches. Acht-

»besondere bilderbücher bei beltz«

Carl Orff

Weihnachtsgeschichte

Das bekannte Weihnachtsspiel von Carl Orff, im Rahmen seines Schulwerkes für Kinder und zur Aufführung durch Kinder geschrieben — jetzt auch als Bilderbuch zum Lesen und Vorlesen, gleichzeitig als Textband für die Schallplatte.

Mit 18 fünffarbigen Bildern von Klaus Winter und Helmut Bischoff. 36 Seiten, 27×30 cm, laminiert, Fr. 16.—. Schallplatte «harmonia mundi» Fr. 18.75.

»Das klingende Bilderbuch«

«...tiefe Verbeugung und hohes Lob für die ‚Klingenden Bilderbücher‘ aus dem Beltz Verlag. Was dieser sympathische Verlag hier geschaffen hat, ist das Beste, was der diesjährige Markt den Kindern zu bieten vermag. Die Texte und die Musik Orffs und die prächtigen mehrfarbigen Bilder von Winter und Bischoff bilden eine selten erreichte Einheit.» (Die Weltwoche)

Carl Orff / Winter und Bischoff

Ei, das soll tun Frau Nachtigall

16 Seiten, dreifarbig, 25×21 cm, laminiert, einschließlich «harmonia mundi» 17-cm-Schallplatte Fr. 18.40.

Carl Orff / Winter und Bischoff

Das Huhn gagackt, die Ente quackt

16 Seiten, dreifarbig, 25×21 cm, laminiert, einschließlich «harmonia mundi» 17-cm-Schallplatte Fr. 18.40.

Carl Orff / Winter und Bischoff

Trari-trara, der Sommer ist da

16 Seiten, vierfarbig, 25×21 cm, laminiert, einschließlich «harmonia mundi» 17-cm-Schallplatte Fr. 18.40.

Paul Hindemith / Blecher

Wir bauen eine Stadt

Ein Spiel für Kinder mit Musik von Paul Hindemith nach einem Text von Robert Seitz.

16 Seiten, vierfarbig, 25×21 cm, laminiert, einschließlich 17-cm-Schallplatte «Deutsche Grammophongesellschaft» Fr. 18.40.

Beltz Basel

Verlag Beltz Basel Postfach 494 4002 Basel

zehn bretonische Burschen und Mädchen im Alter von zirka 16 Jahren treffen in einer süddeutschen Stadt ein, um die Menschen, die Schulen und das Land kennen zu lernen. Dominique und sein junger Partner Bernhard werden bald gute Freunde, und nur zu rasch gehen die zehn Tage vorbei. Durch diesen spannenden Erlebnisbericht, geschrieben von der «Gastmutter», wird der Gedanke der völkerverbindenden Idee des Jugendaustausches in netter Form bekannt gemacht (Verlag Eugen Salzer, Heilbronn.)

Zum Schlusse möchten wir einen etwas ausführlicheren Hinweis auf ein Buch bringen, das sich als sinnvolles Weihnachtsgeschenk ausgezeichnet eignet. Es handelt sich um das Werk *«Die Bibel — erzählt für Kinder»* (Friedrich Reinhardt Verlag, Basel, Fr. 14.80). Der Verfasser, *D. A. Cramer-Schaap*, ist Holländer, und diese Kinderbibel ist 1960 in den Niederlanden erschienen. Es ist zu begrüßen, daß das Buch nun auch in deutscher Fassung vorliegt. Wir entnehmen einem Geleitwort: *«Die Kinderbibel von D. A. Cramer-Schaap zeigt in jedem Falle, daß man auch heute noch die Bibel so frisch und lebendig nacherzählen kann, daß junge Menschen gerne nach ihr greifen. Das Buch ist frei von langweiliger Altertümelei und wirklichkeitsfremdem Wortschatz. Es spricht die Sprache unserer Zeit und beachtet feinfühlig die Gesetze der Kinderpsychologie. Dadurch erzeugt es auf jeder Seite echte Spannung und weckt von selbst die brennende Frage nach dem, was dann kommt.»* Die zahlreichen Illustrationen von *Alie Evers* verdeutlichen und erläutern in eindrucklicher Weise das geschriebene Wort.

Bildbände

Tier- und Pferdefreunde werden die zwei folgenden Bücher schätzen. Das Werk *«Pferde»* von *Hanns Reich* enthält einleitend einige Gedanken von Dichtern und Denkern über das Pferd. Dann folgen mehr als siebenzig Fotos. Wir sehen Pferde bei der Arbeit, Mensch und Pferd, Stuten und Fohlen, Reiterspiele und Rennen. Mit Vergnügen betrachten wir die prächtigen Bilder (Ex Libris Verlag, Zürich). — Die wechselvolle Geschichte der Lipizzanerzucht von den Anfängen bis zur Gegenwart erzählt *Wolfgang Reuter*. Nebst der Wiedergabe von alten Stichen finden wir herrliche Aufnahmen — nach Schwarz-Weiß- und Farbfotos hergestellt —, die Pferde auf der Weide, bei der Trainingsarbeit und in der Spanischen Reitschule zeigen. Wer je einmal Gelegenheit hatte, eine Vorführung in Wien zu sehen, wird sich über diesen geschmackvollen Band besonders freuen. (Der genaue Titel heißt: *«Von Lipizzanern und der Spanischen Reitschule»*, Umschau Verlag, Frankfurt a. M.)

Der Silva Verlag, Zürich, gibt Jahr für Jahr einige neue Bildbände heraus. Die Auswahl ist so vielfältig, daß jeder Sammler von Silvapunkten Bücher entdeckt, die ihm besonders zusagen. Der neueste Band heißt: *«Die Welt blickt nach China»*. Der Autor, *Harry Ramm*, Redaktor an der *«Frankfurter Zeitung»*, ist ein bekannter Fernost-Kenner und deshalb in der Lage, uns sachlich zu informieren. Er schreibt in der Einleitung: *«China hat von alters her die Phantasie der Menschen im Westen mehr angeregt als jedes andere Reich dieser Erde. Die Geschichte des chinesischen Volkes, seine fremdartige Mentalität und Tradition stecken voller Rätsel und Widersprüche: Viertausend Jahre umfaßt die Geschichte Chinas... Die hundert prächtigen Farbbilder, welche uns gute Eindrücke des chinesischen Alltags und des fremden Landes vermitteln, hat der bekannte*

**Pestalozzi Kalender
1970
in Buchhandlungen
und Papeterien
480 Seiten
Fr. 6.50**



**Klassenskilager
Winter 1970**

Der Schweizerische Studentenreisedienst verfügt in einigen seiner Häuser noch über freie Termine.

Ort	Kapazität	Daten	Preise Vollpens.
Davos	100	10. 1.–24. 1.	14–15 Fr.
Davos	40	10. 1.– 7. 2.	14 Fr.
Klosters	40	10. 1.– 2. 2. ab 21. 2.	14 Fr.
Zinal	76	10. 1.–19. 1.	14–15 Fr.
Andermatt	70	10. 1.–19. 1.	14–15 Fr.

Auskünfte erteilt

**Schweizerischer
Studentenreisedienst**

Leonhardstraße 19, 8001 Zürich
Telephon (051) 47 30 00

**Neuerscheinungen im
Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach**

Peter Dürrenmatt:

**Hundert Schweizer
Geschichten**

128 Seiten, Fr. 8.50

Ihrer Herkunft nach stammen die meisten dieser zum Teil passierten Geschichten aus den sogenannten «gemütlichen Teilen», die auf Sitzungen irgendwelcher politischer Gremien, aber auch im Militärdienst als kameradschaftlicher Teil auf die Strapazen zu folgen pflegen.

Nebelspalter-Bücher beziehen Sie vorteilhaft bei Ihrem Buchhändler.

Hans Georg Rauch:

Rauchzeichen

76 Seiten, Leinenband, Fr. 18.—

Rauch geht den umgekehrten Weg als die meisten Karikaturisten. Die Absicht Rauchs zielt nicht auf das Komische, sondern auf das Zeitkritische.

Ernst P. Gerber:

Irrtum vorbehalten

72 Seiten, Fr. 8.50

53 Gedichte ohne Vor- und Nachwort zu einem immer aktuellen Thema: Menschsein. Ein harter Beruf, beschwerlich, zermürend und doch zuweilen heiter. Über seine Feststellungen, Meinungen und Ansichten setzt der Autor getrost den Titel: «Irrtum vorbehalten».

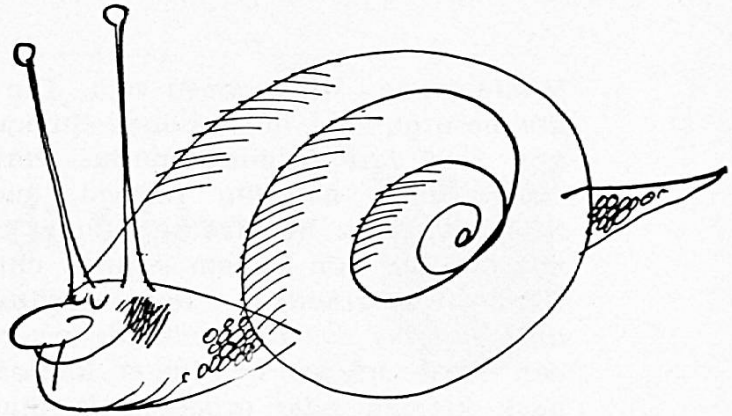
Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher

Fotograf *Emil Schultheß* aufgenommen (Preis des Buches Fr. 7.—, 600 Silbepunkte für die Bilder). — Für wenig Geld können wir von «*Alaska nach Mexiko*» reisen, wenn wir den neuen Band des Mondo-Verlages betrachten. Die Fahrt beginnt bei Anchorage in Alaska und führt uns also vom Eis hinweg in die Tropenwälder Mexikos. Wir durchstreifen mit Professor *Hans Annaheim*, dem Verfasser des Textes, Tausende von Kilometern und lernen dabei einen Teil Amerikas kennen, der uns durch seine Vielfältigkeit verblüfft. Der Fotograf *Heinrich Gohl* hat sein Bestes geleistet. Das beweisen die herrlichen Farbaufnahmen (Mondo-Verlag, Vevey).

Das Interesse für die Erforschung des Weltraumes und des Mondes ist heute — wie könnte dies anders sein — bei den meisten Menschen groß. Dem besinnlichen Leser wird der sorgfältig ausgestattete Band «*Strahlendes Weltall*» gefallen (Rascher Verlag, Zürich, ca. Fr. 30.—). Der Autor, *Hans Rohr*, beginnt den Text mit folgenden Worten: «*Wenn hier von den Wundern des Sternenhimmels erzählt wird, so ist die Triebfeder dieses Tuns weder beruflicher Ehrgeiz noch wohlfeile Sensationslust. Zum ersten wäre zu sagen, daß ich als Sternfreund kaum etwas zum Reichtum beigetragen habe, den ich vor dem Leser ausbreiten will... Zum zweiten bin ich der Ansicht, daß das heutige Bild vom Weltall, angesichts des Unfaßlichen, jeder billigen Sensationen entraten sollte...*» Das Buch wird zur wahrhaft faszinierenden Reise in die Unendlichkeit des Universums, und der Verfasser bietet uns Einblick in die riesigen Dimensionen und in die Schönheiten des Weltalls. — Der neue Band von *Günter Karweina*: «*Wettlauf zum Mond*» dürfte vor allem die Jugendlichen interessieren. Es ist die Chronik der bemannten Raumfahrt, beginnend mit dem ersten Menschen im All, Jurij Gagarin, bis zur Rückkehr der im Juli auf dem Monde gelandeten Astronauten. Über hundert Abbildungen ergänzen den fesselnden Text. (Neue Schweizer Bibliothek, Fr. 12.90; die Originalausgabe ist im Verlag Kiepenhauer & Witsch erschienen und im Buchhandel erhältlich.)

Große und kleine Bücher, die Freude bereiten

Das bekannte Werk von *Romain Rolland* über «*Ludwig van Beethoven*» liegt in einer neugestalteten Ausgabe mit 17 Bildtafeln vor. Es dürfte vor allem die Musikfreunde erfreuen (Rotapfel-Verlag, Zürich, Fr. 9.80). — Den Liebhabern von Poesie wird der Band «*Gedichte der Romantik*» zugesagt. Es ist eine sorgfältig zusammengestellte Anthologie. Die Herausgeber verfügen über Kunstverständnis und gute Kenntnis der romantischen Dichtung (Hegner Bucherei, Köln). — Hörspiele sind beliebt, und der neue «*Hörspielführer*» des Reclam-Verlages in Leipzig wird sicher gute Dienste leisten. Er enthält mehr als 400 Hörspiele und über 200 Kurzbiographien von Hörspielautoren (Preis ca. Fr. 22.—). — Es gibt viele Menschen, die oft und gerne die verschiedenen Museen besuchen. Soeben ist die sorgfältig bearbeitete Neuausgabe des «*Schweizer Museumsführers*» erschienen (Herausgeber: *Dr. Claude Lapaire*, Verlag Paul Haupt, Bern, Fr. 9.80). Der 256 Seiten umfassende Band mit 36 Bildtafeln verzeichnet sowohl die Kunst-, Kunstgewerbe-, Geschichts-, Altertums- und Völkerkunde-Museen wie die naturhistorischen und technischen Ausstellungsinstitute, die botanischen und zoologischen Gärten, die lokalgeschichtlichen Sammlungen, gewisse kirchliche Schatzkammern und verschiedene Bibliotheken mit Museumscharakter. — Den Freunden der Natur wird das Bändchen «*Im Glanz der*



... Langsam ans Schenken denken ...

Guido Schmezer (genannt Ueli der Schreiber)

Lob der Langsamkeit

Ein Leitfaden zur Lebenskunst für Manager, Bundesräte, Rennfahrer und ganz gewöhnliche Sterbliche. 92 Seiten mit 25 Zeichnungen von Rolf Schmidt. Pappband Fr. 9.50

Rose Marie Trösch (Leiterin eines Floral-Art-Studios)

Blumen, die nie verblühen

Eine praktische Anleitung zur Konservierung von frischen Blumen und Pflanzen. 57 Seiten, mit vielen zum Teil farbigen Abbildungen. Pappband Fr. 16.50

Dr. phil. Claude Lapaire

Konservator am Schweizerischen Landesmuseum

Schweizer Museumsführer/Guide des musées suisses

296 Seiten, davon 36 Abbildungen.

Kartoniert mit laminiertem Umschlagbild Fr. 9.80

Ernst Lüscher

Sekundarlehrer in Staffelbach AG

Heraus mit der Schere!

Wegleitung und Anregungen zu Scherenschnitten aus der Sekundarschule Staffelbach. Etwa 64 Seiten mit 134 Scherenschnitten. Etwa Fr. 14.—

Wintersonne» willkommen sein. Die Textauswahl wurde durch *Josef Linder* besorgt, und die schönen Stimmungsbilder (Farbaufnahmen) stammen von *Karl Jud* (Aldus-Manutius Verlag, Zürich, Fr. 6.80). — Wir haben schon öfters auf die reizend ausgestatteten Geschenkbändchen des Salzer-Verlages hingewiesen (Preis ca. Fr. 4.—). — *T. C. Lengyel* erzählt mit Charme von seinem kleinen chinesischen Pflögetöchterchen «*Pao-Pei Kleine Kostbarkeit*». — Jungen Müttern können wir das Büchlein «*Weises und Heiteres aus Kindermund*» schenken. Die einleitenden und erläuternden Texte schrieb *Dr. Dieter Rudloff* (Pestalozzi Verlag, Zürich). — Wer nach kleinen oder größeren Weihnachtserzählungen sucht, findet eine reiche Auswahl in den hübsch ausgestatteten, handlichen Bändchen des Reinhardt Verlages, Basel. Das neueste Buch trägt den Titel «*Auf dem Wege zur Weihnachtsfreude*» und enthält vier Weihnachtserzählungen von *Luise Wolfer* (kart. Fr. 2.90). — Bekannt und beliebt sind die bibliophil ausgestatteten *Quellen-Bändchen*. Wertvoll im Inhalt und im Äußern ist auch das neue Büchlein «*Quellen jüdischer Weisheit*». Es enthält Texte aus dem Talmud, dem Buche Sohar, der Bibel usw. (Leobuchhandlung, St. Gallen, Fr. 4.90, Luxusausgabe Fr. 9.80). — Gediegen ausgestattet ist der *Geburtstagskalender* des Umschauverlages. Es ist ein immerwährender Kalender mit Gedenk- und Festtagen, hübsch illustriert durch *Asta Ruth-Soffner* (Preis ca. Fr. 10.50). — Wir Schweizer werden oft als eher humorlos bezeichnet. Wer die Bücher aus dem Nebelspalter Verlag, Rorschach, kennt (und den «Nebi» liest!), zweifelt an diesem Urteil. Dieses Jahr legt der Verlag gleich drei Neuerscheinungen vor, nämlich «*Rauchzeichen*» von *Hans-Georg Rauch*; «*Irrtum vorbehalten*» von *Ernst P. Gerber*; «*Hundert Schweizer Geschichten*» von *Peter Dürrenmatt*. Wer gesunde Selbstkritik, Humor und Karikatur liebt, wird sich über eines dieser Bücher freuen.

Langspielplatten

Für die Kleinen sind zwei 17-cm-Platten mit bekannten und beliebten Kinderliedern herausgekommen, die in den Liederbüchern für den Kindergarten und die Unterstufe enthalten sind. Der Musikverlag zum Pelikan, Zürich, hat aber auch noch ein Liederheft herausgegeben: «*s Liederchrättli*», in welchem alle 21 Lieder in den auf den Platten dargebotenen Bearbeitungen aufgenommen wurden. Die beiden Pelca-Schallplatten tragen den Titel «*Guete Tag*» (PSR 27007) und «*I han es chlyses Schiffli*» (PSR 28008). Gesungen werden die Lieder — textlich gut verständlich — vom *Rapperswiler Kinderchor* unter der ausgezeichneten Leitung von *Arthur Stricker*. Dieser Chor ist erstmalig auf Platten zu hören. Die kindertümlichen Begleitungen mit Blockflöten, Glockenspiel, Xylophon, Gitarre u. a. erhöhen den Reiz dieser lebendigen Lieder und verleihen der Interpretation Frische und Abwechslung. — Musikfreunde werden begeistert sein über die neue Schallplatte aus der Ex Libris Produktion mit dem *Konzert für Klarinette und Orchester* von *W. A. Mozart* und dem *Konzert für Bassethorn und Orchester* von *Alessandro Rolla*. *Hans Rudolf Stalder* spielt mit Können und Liebe (Klarinette und Bassethorn). Er wird begleitet vom *Kölner Kammerorchester* unter der Leitung von *Helmut Müller-Brühl*. Beim Klarinettenkonzert handelt es sich um die Urfassung, welche der bekannte Mozartforscher *Ernst Heß* wiederherstellen konnte. Auch das zweite Werk, das Konzert in F-Dur für Bassethorn, ist ebenfalls eine Ersteinstrumentierung und Wiederaufführung. Ernst Heß hat die Handschrift desselben in der Stiftsbibliothek des Klosters Einsiedeln entdeckt. M. E.